

# ALPSTYLE

**DAS NEUE MAGAZIN  
FÜR ALLE, DIE DIE ALPEN LIEBEN.**

## GOLFEN IN DEN ALPEN

Ein Themenspezial rund um´s Golfen in  
der atemberaubenden Kulisse der Alpen

### EINE SYMPHONIE DER KULINARIK

»Cuisine Alpine« im SalzburgerLand

### MERCEDES-AMG

Leidenschaft | Performance | Leistung

### RAUS IN DIE WILDNIS – REIN INS CHALET

Moderner Luxus im rustikalen Kleid



ZKZ 28512



F  
R  
E  
I  
H  
E  
I  
T

STEININGER

Nein - draußen, unter freiem Himmel seine Mahlzeiten zuzubereiten, ist wirklich kein neuer Trend mehr. Seit nun schon einer Million Jahren nutzt der Mensch das Feuer. Zu Beginn dieser Zeit waren wir zwar noch nicht in der Lage selbst eines zu entzünden, doch natürlich entstandene Brände konnten gebändigt werden. Immer wiederkehrende Naturgewalten, Gewitter und Vulkanausbrüche taten ihr Übriges.

Ob die erste Outdoor-Küche aber nun als Blitz zwischen schwarzen Wolken hervorzuckte oder in Form geschmolzenen Gesteines vom Himmel fiel? Vermutlich beides. Grund genug für die Griechen, sich beim Titanen Prometheus zu bedanken, als dessen Schützlinge sie sich sahen. Der vertritt sich nämlich mit seinen Göttervater Zeus und brachte im Trotz das Feuer zu den Menschen.

Heute dagegen, da wollen wir zunehmend dem Dach über unseren Köpfen entfliehen. Draußen sein. In der Natur. So archaisch und wild wie möglich. Kein Wunder, denn das Grillen zählt, wie wir ja nun wissen, schon seit der Steinzeit zu einer unserer liebsten Sommerbeschäftigungen. Doch wo früher noch ein verbeulter Kohlegrill im Garteneck stand, da zieren heute stilvolle Küchenzeilen die Terrassen. Essenzubereitung ist schon lange kein steinzeitlicher Vorgang mehr, sondern wird zelebriert, mit funktionalen Designobjekten. Die Grenze zwischen Drinnen und Draußen verschwimmt. Die Freiheit nicht nur zu grillen, sondern auch zu kochen, alles vorzubereiten, über genug Stauraum zu verfügen und jeden erdenklichen weiteren Vorgang im eigenen Garten vollbringen zu können. Klingt gut, oder?

Ein Würfel. Aus strapazierfähigem, pulverbeschichteten Stahl. Mit einer Glasfront, hinter der ein Feuer lodert und vier weitere der monolithischen Kuben, schlicht und gradlinig, die nebenan ste-

hen. ROCK.AIR nennt Designer Martin Steiningner sein Statement. Seine Hommage an Donald Judd, den Großmeister der Minimal Art. Puristisch. Minimalistisch. Funktionale Küchenblöcke für draußen, an denen ab sofort gemeinsam gekocht, gefeiert und geschlemmt werden darf. Ohne dass an einem lauen Sommerabend jemand im Abseits stehen muss: der Innenküche!

Das Design der Küchenelemente ist an die Modellreihe ROCK angelehnt. In ihrer radikalsten Form, in Raummitte aufgestellt, mit lediglich einigen Zentimetern Luft zwischen den einzelnen Modulen, stellt ROCK allein schon optisch eine formstarke Installation dar. Der österreichische Chefdesigner wurde für diesen eigenwilligen Entwurf aus Naturstein mehrfach ausgezeichnet.

St. Martin, unweit von Linz. Schon vor 85 Jahren fertigte hier Steiningers Großvater Möbel. Eine Tischlerei, in der Martin Steiningner mit der Substanz auf- und in sie hineinwuchs. Vor zwanzig Jahren veränderte er aber die gesamte Strategie des Unternehmens. Heute werden in der Design-Schmiede die unterschiedlichsten Materialien verwendet. Neben edlen Hölzern auch die verschiedensten Metalllegierungen und: Beton. Gerade für Küchen eignet sich dieser Werkstoff, nicht zuletzt aufgrund seiner hygienischen Eigenschaften besonders gut. Außerdem können ganze Elemente aus einem Guss erstellt werden, was nur bei den wenigsten an-



BUILDING VISIONS





deren Materialien möglich ist. Steininger wird dabei von einem Expertenteam tatkräftig unterstützt. Ausgewählte Architekten, Ingenieure, Interiordesigner und Handwerker setzen Ideen um und schaffen aus Visionen gebaute Realität.

Zurück zum Feuer, der Freiheit und ROCK.AIR. Denn Küchen stellen noch immer das Herzstück der steininger.designers dar. Als eigenständige Module sind Gas- oder Lavagrill verfügbar, eine Spüle, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierelement mit Eiswürfelbereiter, Stauraum und eine Feuerstelle. Alles im kantigen Look und maximalflexibler Kombinerungslösung. Besonders durchdacht ist dabei eine patentierte Mechanik, mit deren Hilfe die Abdeckungen der einzelnen Blöcke nach hinten verschiebbar wird. So entsteht erst die komfortable Arbeitshöhe von 90 Zentimetern, noch dazu aber auch eine Theke auf gegenüberliegender Seite. In klassischer Barhöhe von 110 Zentimetern. „Somit verbindet die ROCK.AIR zeitloses Design, Hightech-Funktionen und Langlebigkeit“, so Martin Steininger über die Unikate, die nur auf Kundenbestellung gefertigt werden.

Doch der oberösterreichischen Manufaktur entspringt noch viel mehr. Interiors von STEININGER sind puristisch, luxuriös und funktional. Raumkonzepte mit dem besonderen Extra. Die Elemente der Architektur und Umgebung aufnehmen. Ganz ohne schrille Farben, Ornamente oder Arabesken, meist monochromatisch, mit Objektivität, schematischer Klarheit und Logik. Kompromisslos wird jeder Zufall ausgemerzt, Raum für Raum, bis das perfekte, das harmonischste Wohnkonzept gefunden ist. In steininger.architecture finden sich all diese Eigenschaften wieder. Eleganz und Exklusivität. Zeitlose Ästhetik. Anspruchsvolle Gebäude, ganz egal ob Privathaus, Retail oder Hotelkomplex werden realisiert.

Und wer nun denkt, dem Minimalismus seien Grenzen gesetzt, der täuscht sich. Ganz gewaltig sogar! Ecken und Kanten, gezähmte Materialien und die unterschiedlichsten Raum-, Farb- und Lichtplanungen lassen endlos viele Möglichkeiten zu, die immer wieder zum Ursprung hinsteuern: Der Kunst des Weglassens. Die Freiheit schlechthin. Das führt von der eigenwilligen Blumenvase aus Messing oder Stahl, vorbei an innovativen Falttischen, bis hin zur Küche, die – sie lesen richtig – faltbar ist. Gleich zwei Preise fuhr STEININGER mit der FOLD Küche 2020 schon ein. Die Jurys des Ger-



**MARTIN  
STEININGER**

man Design Awards und Iconic Awards würdigten die markante Optik und die technische Raffinesse des bereits 2019 mehrfach prämierten Entwurfs. Im diesem Frühjahr folgte demnach schon der nächste Paukenschlag: Die FOLD als Luxury Black-Edition.

Beide Modelle bestechen durch den Origamilook der Messingverkleidung. Steininger über seine ikonische Küche in Reinform: „Charakter lässt sich formen, aber nie verbiegen. Die Küche sollte einzigartig aussehen und trotzdem funktional sein.“ Und wieder vermischt sich Handarbeit mit modernster Technik. Denn eine spezielle, computerbasierte Fertigungstechnik formt die Metallwerkstoffe millimetergenau, während die Finalen Arbeitsgänge nach wie vor von Hand durchgeführt werden. „Schwarz ist eine klare Ansage, dennoch neutral, elegant und zeitlos. Außerdem wollten wir sehen, wie die Küche mit anderen Materialien wirkt. Daher planen wir weitere FOLD Modelle in Messing, Kupfer, Zink und Neusilber“, sagt Martin Steininger, der sich bereits jetzt auf die nächsten Wettbewerbe freut.

Währenddessen brennt es weiter, das Feuer. Das in Martin Steininger ebenso, wie das im ROCK.AIR.FIRE. So nennt sich nämlich der brennende Monolith für draußen. Mit seiner puristisch reduzierten Optik, die edle Materialien, perfekte Verarbeitung, Funktion und Design vereint. Gezähmt lodern in seinem Inneren, im Herzen die Flammen. Gebändigt, unter absoluter Kontrolle. Und doch wild, fast rasend. Eben wie schon vor Urzeiten: klar, echt und frei!

AUTOR: BENNI SAUER

# stilvoll. elegant. zeitlos



## **broadway von W. Schillig**

Mit dem **broadway** von Willi Schillig bringen Sie Glanz in Ihr Wohnzimmer. Luftig-leichte Eleganz. Klare Formen sowie die luftig-leichte Kufe sorgen für viel Bodenfreiheit in stilvollen Räumen.

Die funktionale Sitztiefenverstellung wird optional durch flexible Kopfstützen und Seitenteile ergänzt. Die elegante Biese, Metallfarben für die Füße sowie der farblich abgesetzte Kontrastfaden machen dieses Lieblingssofa zum perfekten Wohnraum.

[www.schillig.com](http://www.schillig.com)

Zuhause ist dort, wo wir uns wohlfühlen. Diese zeitlos schönen Design-Klassiker sind das i-Tüpfelchen für Ihre Wohlfühlatmosphäre.



## **Ein Stück Wald im Esszimmer**

Der **echt.zeit** Tisch von TEAM 7 fasziniert durch seine ursprüngliche, naturbelassene Tischplatte. Gefertigt aus massiven Holzpfeilen, die in einem Stück aus dem Baumstamm geschnitten werden, ist jeder Tisch einzigartig – mit eigenen charakteristischen Naturmerkmalen und individuell geformten Seiten.

Dezent im Hintergrund halten sich filigranen Stahlwangen, auf denen die Platte ruht. Viel Holzverständnis und handwerkliches Know-how sind nötig, um ein solches **echt.zeit** Unikat zu fertigen.

[www.team7.at](http://www.team7.at)



**Marcel Breuers**

**Stahlrohr-Schreibtisch S 285 für Thonet**

Als hätte Marcel Breuer Homeoffice und mobile Computer unserer Tage vorausgeahnt: Der kompakte Stahlrohr-Schreibtisch S 285, den er entwarf, ist ein eleganter Begleiter für den aktuellen Lebens- und Arbeitsstil.

Marcel Breuers Stahlrohr-Schreibtisch S 285 für Thonet ist ein gelungenes Beispiel für den programmatischen Anspruch des Bauhauses, Kunst und Technik zu einer neuen Einheit zu verbinden. Der gelernte Tischler verbindet dabei sein Wissen um den Werkstoff Stahlrohr mit seinen Erfahrungen aus der Innenarchitektur. In den Rahmen aus gebogenem Stahlrohr fügen sich Tischplatte und Aufbewahrungselemente aus lackiertem oder gebeiztem Holz harmonisch ein. Das tragende Gestell besteht aus einer geschwungenen Linie, die hölzernen, durch klare Formen geprägten Elemente darin scheinen zu



schweben. Das klare, in seinen Proportionen formal ausgewogene Möbel verkörpert ein bedeutendes Stück Zeitgeschichte, bekannt als »Die neue Sachlichkeit«. Thonet fertigt bis heute unterschiedliche Varianten dieses markanten Modells an.

[www.thonet.de](http://www.thonet.de)



**Vitra Lounge Chair & Ottoman**

Der Eames Lounge Chair ist der bekannteste Entwurf des amerikanischen Designerpaares Charles und Ray Eames und zugleich einer der großen modernen Möbel-Klassiker. Die Eames entwarfen den Lounge Chair in den 1950er-Jahren mit dem Ziel, einen eleganten Sessel mit ultimativem Komfort zu schaffen. Seither wird er bei Vitra im nahezu gleichen Verfahren gefertigt.

Der komplexe Aufbau des Lounge Chair ist bis in die Details sorgfältig komponiert und wie bei der Produktion der ersten Lounge Chairs vor 50 Jahren sind auch heute noch 47 Arbeitsschritte – zumeist in aufwändiger Handarbeit – notwendig, um das Möbelstück zu vollenden. Der Schweizer Möbelhersteller bietet den Sessel in verschiedenen Varianten an: Es gibt ihn konfigurierbar mit verschiedenen Ledern, Holzschalen und Untergestellen oder als weiße und schwarze Version mit jeweils aufeinander abgestimmten Details.

[www.vitra.com](http://www.vitra.com)

**Häufig Gäste? Dann ist der Esstisch FRAME mit Ausziehfunktion genau das Richtige.**

Der sogenannte Butterfly-Auszug ist sehr komfortabel: Einfach den Tisch an einer Seite auseinanderziehen und die Platten mit einem Handgriff aufklappen. Diese Funktion ist im eingezogenen Zustand nicht sichtbar: Die schwarz lackierte Tischplatte ist in einem stabilen Stück gefertigt und nimmt die Verlängerung unsichtbar auf. Mit dem satinierten Edstahlgestell ergibt sich daraus eine glanzvolle Liaison. Preisgekröntes Design by Steininger, das durch Ästhetik und Funktion überzeugt.

[www.steinger-designers.at](http://www.steinger-designers.at)

